

Frau Dauter  
Frau Streng  
Herr Sprenger  
Herr Taschner  
Herr Nerlich

Thema: BA zum Gesamtbetrieb Holzbrennstoffe Rathenow

Nachforderungen vom 06.06.12 und 28.06.12:

- Frau Streng hat Vollständigkeitsprüfung noch nicht abgeschlossen
  - Ergänzung von Aussagen zu Gerüchen, Staub, Aerosole und Keime
  - Nachforderung vom Gesundheitsamt zu o.G.
  - Telefonat mit Herrn Kabus am 29.08.12
    - Stellungnahme des LUGV wird als maßgeblich für weiteren Untersuchungsumfang angesehen
    - Gutachten wird nicht als erforderlich angesehen
    - Auswirkungen sollen verbalargumentativ anhand der neuen Immissionsschutzmaßnahmen (siehe erwartete Stellungnahme LUGV in der 37.Kw) erläutert werden
- Rücksprache Markusch am 06.09.2012:
  - Stellungnahme ist fast fertig, Zuarbeit von Kopischke (Dahms) bis 10.09.12
  - er formuliert Anforderungsprofil für Staub- und Gerüche, Aerosole für nachfolgende Stellungnahmen der Gutachter, Zuarbeiten der externen Gutachter also erst nach Stellungnahme LUGV möglich

weitere schriftliche und mündliche Nachforderungen von Frau Streng:

- **Brandschutzkonzept** für 4 Bauanlagen (Absprache mit Frau Streng, dass sie erst nach der Prüfung der grundsätzlichen Zulässigkeit des Vorhabens Startschuß gibt- Erstellung einer Auflistung für Brandschutzprüfung bei Oeckel)- schnellere BG, wenn sofort an Oeckel!!!
- Klärung, ob zusätzliche Fluchttür in Lagerhalle erforderlich ist.
- **Dienstbarkeiten** (erst nach Prüfung der grundsätzlichen Genehmigungsfähigkeit)
- **Arbeitsschutz** (Blatt 11?): Prüfung Vollständigkeit hinsichtlich Absperrungen innerhalb der Halle
- **Handelsregisterauszug**: ist nicht erforderlich, weil Antragsteller Privatperson
- Übergabe aktuelles **Immissionsgutachten** von Büro Dahms (Stand 10.09.12 nach Absprache LUGV)
- Nachweis des **Grundstückserwerbs und der Zusammenführung** der erworbenen Flurstücke unter einer Grundbuchblattnummer (keine Eintragung von Dienstbarkeiten erforderlich, Notarverträge vom BH vorlegen)
- die **Anzahl der Fahrten** ist auf das Realmaß zu reduzieren (Übereinstimmung der Umschlagmengen mit Lkw-Fahrten)=> wird nicht geändert, um Expansion zu gewährleisten
- **amtl. Lageplan** (wurde übergeben)
- **Objektplanerwechsel** (wurde übergeben)
- Benennung des **Ansprechpartners** bei der IGF (Herr Taschner)
- **Frist bis 07.09.2012 wird ausgesetzt**, da entscheidende Stellungnahme vom LUGV nicht vorliegt

- Absprache mit BOA, dass Zuarbeiten zu den Nachforderungen eigenverantwortlich erfolgt und keine Fristen gesetzt werden.

### **BA Hackplatz ohne Nutzung**

- Idee von Frau Dauter, um ggf. Zeitvorteil gegenüber dem vollständigen BA zu haben (vorzeitiger Baubeginn)
- Nachforderungen zur Ergänzung der Nutzung ist hinfällig, weil im großen BA integriert
- BA zum Hackplatz ist nicht mehr notwendig
- BA soll vom BH zurückgezogen werden (unter Anrechnung einer Mindestgebühr von ca. 100 €)

Besprechungstermin BH Holzbrennstoffe Rathenow

05.09. 2012 – 12.30-13.30 Uhr

Frau Schilling  
Herr Schilling  
Herr Taschner  
Herr Nerlich

- Information über den vorhergegangenen Besprechungstermin im BOA mit folgenden Auswirkungen auf den BH:

- Zusendung der Klarstellung des BH und der aktuellen Anschrift für den großen BA
- Nachweis des Grundstückserwerbs zzgl. Vorvertrag der Grundbuchzusammenführung (nach Klarstellung der planungsrechtlichen Zulässigkeit durch das BOA)
- Klarstellung, dass für den privaten BH kein Handelsregisterauszug vorgelegt werden muss
- Anzahl der Fahrten als Maximalwert beibehalten (um Expansion des Betriebes zu sichern)